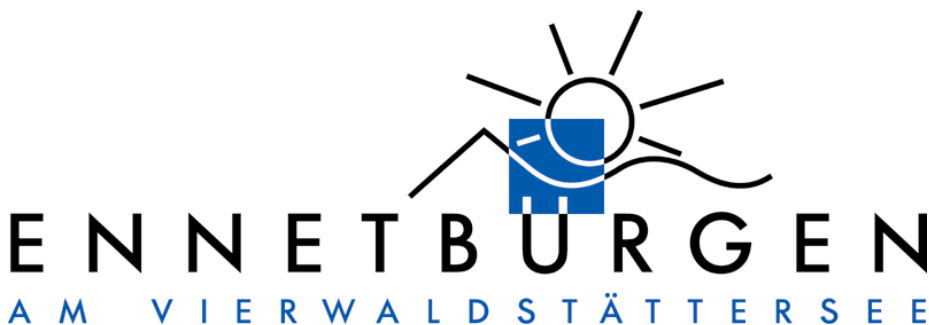




Budget 2017

Einladung zu den
Gemeindeversammlungen

Freitag, 18. November 2016
Mehrzweckhalle

Röm. Kath. Kirchgemeinde	19.30 Uhr
Politische Gemeinde	20.15 Uhr

Einladung

zu den Gemeindeversammlungen in der Mehrzweckhalle

Röm. Kath. Kirchgemeinde

Freitag, 18. November 2016, 19.30 Uhr

Politische Gemeinde

Freitag, 18. November 2016, 20.15 Uhr

Die detaillierten Budgets der Politischen Gemeinde und der Röm. Kath. Kirchgemeinde können auf www.ennetbuergen.ch eingesehen oder bei der Gemeindeverwaltung angefordert werden.

INHALTSVERZEICHNIS

1. RÖM. KATH. KIRCHGEMEINDE

Geschäftsordnung	3
Genehmigung Budget 2017	4
Gesamtübersicht	4
Gestuffer Erfolgsausweis	5
Erfolgsrechnung mit Begründungen	6
Budget Erfolgsrechnung 2017	8
Budget Investitionsrechnung 2017	11
Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2017	12
Bericht der Finanzkommission für die Kirchgemeinde	13

2. POLITISCHE GEMEINDE

Geschäftsordnung	15
Tourismusförderungsgesetz	16
Einbürgerung	18
Genehmigung Budget 2017	21
Gesamtübersicht	22
Gestuffer Erfolgsausweis	23
Erfolgsrechnung mit Begründungen	24
Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2017	31
Budget Erfolgsrechnung 2017	33
Budget Investitionsrechnung 2017	42
Finanzkennzahlen	44
Bericht der Finanzkommission für die Politische Gemeinde	46

RÖM. KATH. KIRCHGEMEINDE ENNETBÜRGEN

Gemeindeversammlung

Freitag, 18. November 2016, 19.30 Uhr

in der Mehrzweckhalle

GESCHÄFTSORDNUNG

1. Wahl der Stimmenzähler

2. Finanzen

2.1 Genehmigung des Budgets für das Jahr 2017

2.2 Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2017

Geschäft Nr. 2

Finanzen

2.1 Genehmigung des Budgets für das Jahr 2017

Das Budget 2017 wird in zusammengefasster Form vorgelegt. Das detaillierte Budget kann bei der Gemeindeverwaltung oder unter www.ennetbuergen.ch eingesehen oder angefordert werden.

Das Budget 2017 sieht einen Aufwand in der Höhe von CHF 1'251'100 und einen Ertrag von CHF 1'262'800 vor. Der budgetierte Ertragsüberschuss beträgt CHF 11'700.

Gesamtübersicht Zahlen in Tausend CHF	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	1'240	1'228	1'117
Betrieblicher Ertrag	1'180	1'189	1'172
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- 60	- 39	55
Ergebnis aus Finanzierung	72	65	70
Operatives Ergebnis	12	26	125
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	12	26	125
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	260	0	0
Investitionseinnahmen	0	0	0
Nettoinvestition	260	0	0

Gestuftes Erfolgsausweis		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Betrag		Betrag		Betrag	
Betrieblicher Aufwand		-1'239'900.00		-1'228'000.00		-1'117'236.75	
30	Personalaufwand	-728'300.00		-706'500.00		-694'675.95	
31	Sach- und übriger Aufwand	-349'500.00		-379'900.00		-292'096.75	
33	Abschreibungen	-57'100.00		-57'100.00		-57'100.00	
35	Einlagen	-500.00		-500.00			
36	Transferaufwand	-104'500.00		-84'000.00		-73'404.05	
37	Durchlaufende Beiträge						
Betrieblicher Ertrag		1'180'000.00		1'189'000.00		1'172'462.40	
40	Fiskalertrag	1'063'000.00		1'045'000.00		1'032'110.60	
41	Regalien und Konzessionen						
42	Entgelte	46'000.00		45'000.00		39'798.25	
43	Verschiedene Erträge	21'000.00		21'000.00		9'764.65	
45	Entnahmen Fonds	500.00		500.00		470.00	
46	Transferertrag	49'500.00		77'500.00		90'318.90	
47	Durchlaufende Beiträge						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-59'900.00		-39'000.00		55'225.65	
34	Finanzaufwand	-11'200.00		-11'200.00		-10'679.70	
44	Finanzertrag	82'800.00		76'200.00		80'787.75	
Ergebnis aus Finanzierung		71'600.00		65'000.00		70'108.05	
Operatives Ergebnis		11'700.00		26'000.00		125'333.70	
38	Ausserordentlicher Aufwand						
48	Ausserordentlicher Ertrag						
Ausserordentliches Ergebnis							
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		11'700.00		26'000.00		125'333.70	

Erfolgsrechnung nach Funktionaler Gliederung (Begründungen)

Zu einzelnen Veränderungen und grossen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr geben wir Ihnen die folgenden Erläuterungen. Alle Beträge werden in Tausend Franken dargestellt.

Nr.	Funktion	Budget 2017	Budget 2016	Verän- derung
0	Allgemeine Verwaltung	325	364	- 39
0110	Legislative	6	6	–
0120	Exekutive	62	63	- 1
0220	Allgemeine Dienste	127	139	- 12
Im Pfarreisekretariat ist die Einführung des neuen IT- Systems für die Pfarramtsführung und die zusätzlichen Weiterbildung des Personals abgeschlossen. Das neu Software System bringt eine klare Leistungsverbesserung.				
0290	Verwaltungsliegenschaften	130	156	- 26
Im St. Jost sind Umgebungsarbeiten in der Höhe von CHF 10'000 notwendig. Die Parkplatzsanierung beim St. Jost wurde nicht ausgeführt und ist im nächsten Jahr mit CHF 25'000 geplant. Bei der Pfarrkirche werden in den Sakralräumen der letzte Teil der Reinigung mit Kosten von CHF 14'000 ausgeführt. Im Alterszentrum Oeltrotte wird die 30-jährige Beschallungsanlage im Andachtsraum für CHF 10'000 ersetzt. Für die geplante Einführung der Parkplatzordnung im Dorfzentrum wird mit Kosten von CHF 15'000 gerechnet. Bei den Einnahmen wirkt sich die Vermietung des Pfarreiheims an die Spielgruppe "Milchzahnd" positiv aus.				
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	707	669	38
3320	Massenmedien	29	23	6
Das Pfarreiblatt wird neu farbig gedruckt und erscheint somit zeitgemäss. Dies führt zu Mehrkosten von CHF 6'500.				
3500	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	678	645	33
Durch die neue Regelung mit der Evangelisch-Reformierten Kirche Nidwalden sind die Kosten beim Religionsunterricht um CHF 10'000 gestiegen. Lohnanpassung der kirchlichen Mitarbeiter/innen und Pensumerhöhung der Katechetinnen führen zu Mehrkosten von CHF 10'000.				

Nr.	Funktion	Budget 2017	Budget 2016	Verän- derung
	Die Aushilfssakristantin für das St. Jost ist mit CHF 3'000 budgetiert.			
	Diverse Pfarreiprojekte sind für den Betrag am Seepätzli, 25 Jahre Orgel und die musikalische Gestaltung des Ostergottesdienstes mit CHF 5'000 geplant.			

9	Finanzen und Steuern	- 1'043	- 1'059	16
----------	-----------------------------	----------------	----------------	-----------

9100	Steuern	- 1'025	- 1'006	- 19
-------------	----------------	----------------	----------------	-------------

Die Steuereinnahmen 2016 können gemäss Budget knapp erreicht werden. Da in den letzten drei Jahren die katholischen Steuerzahler stagnierten, konnten nur geringe Mehrerträge erzielt werden. Bei einem Wachstum von 1,5 % (40 Personen) rechnen wir trotzdem mit einem Mehrertrag.

9300	Finanz- und Lastenausgleich	- 6	- 40	34
-------------	------------------------------------	------------	-------------	-----------

Die in den letzten drei Jahren erhaltenen Überschusszahlungen von der Röm.-Kath. Landeskirche Nidwalden werden im 2017 nicht mehr erfolgen. Der Normausgleich für den Religionsunterricht wird weiterhin ausbezahlt.

Für die Finanzierung des Finanzausgleiches der Röm.-Kath. Landeskirche Nidwalden rechnen wir mit Kosten von CHF 7'000.

9500	Übrige Ertragsanteile	- 21	- 21	–
-------------	------------------------------	-------------	-------------	----------

9610	Zinsen	8	8	–
-------------	---------------	----------	----------	----------

9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0	0	–
-------------	--	----------	----------	----------

Antrag

Der Kirchenrat beantragt das vorliegende Budget für die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung zu genehmigen.

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG <i>Nettoergebnis</i>	409'000.00	84'300.00 324'700.00	442'000.00	77'700.00 364'300.00	359'291.65	80'838.00 278'453.65
01	Legislative und Exekutive	67'000.00		69'000.00		64'166.50	
011	Legislative	5'500.00		6'000.00		5'459.80	
0110	Legislative	5'500.00		6'000.00		5'459.80	
012	Exekutive	61'500.00		63'000.00		58'706.70	
0120	Exekutive	61'500.00		63'000.00		58'706.70	
02	Allgemeine Dienste	342'000.00	84'300.00	373'000.00	77'700.00	295'125.15	80'838.00
022	Allgemeine Dienste	132'200.00	5'000.00	143'900.00	5'000.00	109'206.70	5'020.00
0220	Allgemeine Dienste	132'200.00	5'000.00	143'900.00	5'000.00	109'206.70	5'020.00
029	Verwaltungslegenschaften	209'800.00	79'300.00	229'100.00	72'700.00	185'918.45	75'818.00
0290	Verwaltungslegenschaften	209'800.00	79'300.00	229'100.00	72'700.00	185'918.45	75'818.00
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	784'800.00	77'800.00	746'400.00	77'800.00	721'371.15	72'243.25
	<i>Nettoergebnis</i>		707'000.00		668'600.00		649'127.90
33	Medien	42'900.00	14'000.00	37'200.00	14'000.00	32'042.65	14'395.00
332	Massenmedien	42'900.00	14'000.00	37'200.00	14'000.00	32'042.65	14'395.00
3320	Massenmedien	42'900.00	14'000.00	37'200.00	14'000.00	32'042.65	14'395.00
35	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	741'900.00	63'800.00	709'200.00	63'800.00	689'328.50	57'848.25
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	741'900.00	63'800.00	709'200.00	63'800.00	689'328.50	57'848.25

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3500	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	741'900.00	63'800.00	709'200.00	63'800.00	689'328.50	57'848.25
9	FINANZEN UND STEUERN	57'300.00	1'100'700.00	50'800.00	1'109'700.00	47'253.65	974'835.20
	Nettoergebnis	1'043'400.00		1'058'900.00		927'581.55	
91	Steuern	41'800.00	1'067'000.00	41'800.00	1'048'000.00	38'090.30	1'038'111.05
910	Steuern	41'800.00	1'067'000.00	41'800.00	1'048'000.00	38'090.30	1'038'111.05
9100	Steuern	41'800.00	1'067'000.00	41'800.00	1'048'000.00	38'090.30	1'038'111.05
93	Finanz- und Lastenausgleich	6'500.00	12'000.00		40'000.00		51'852.00
930	Finanz- und Lastenausgleich	6'500.00	12'000.00		40'000.00		51'852.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich	6'500.00	12'000.00		40'000.00		51'852.00
95	Übrige Ertragsanteile		21'000.00		21'000.00		9'764.65
950	Übrige Ertragsanteile		21'000.00		21'000.00		9'764.65
9500	Übrige Ertragsanteile		21'000.00		21'000.00		9'764.65
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	9'000.00	500.00	9'000.00	500.00	9'163.35	69.30
961	Zinsen	9'000.00	500.00	9'000.00	500.00	9'163.35	69.30
9610	Zinsen	9'000.00	500.00	9'000.00	500.00	9'163.35	69.30
97	Rückverteilungen		200.00		200.00		371.90
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		200.00		200.00		371.90
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		200.00		200.00		371.90
99	Nicht aufgeteilte Posten						-125'333.70

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
999	Abschluss						-125'333.70
9990	Abschluss						-125'333.70
		1'251'100.00	1'262'800.00	1'239'200.00	1'265'200.00	1'127'916.45	1'127'916.45
		11'700.00		26'000.00			
	Gesamtergebnis	1'262'800.00	1'262'800.00	1'265'200.00	1'265'200.00	1'127'916.45	1'127'916.45

RÖM. KATH. KIRCHGEMEINDE ENNETBÜRGEN
INVESTITIONSSRECHNUNG

	Beschluss	Brutto- kredit	beansprucht bis 31.12.2015	Budget 2017		Budget 2016	
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0290 Verwaltungsliegenschaften		260'000	-	260'000	-	-	-
5040 Planung Neubau Buochserstrasse 6	GV Mai '16	260'000	-	260'000			
Total Investitionsausgaben				260'000		-	
Total Investitionseinnahmen					-		-
Nettoinvestitionen				260'000	260'000		-

2.2 Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2017

Der Steuerzehntel der Röm. Kath. Kirchgemeinde beträgt gemäss Budget 2017 CHF 284'200.—. Das vorliegende Budget 2017 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 12'850.— aus. Die Steuereinnahmen sind mit 0,36 Einheiten gerechnet.

Antrag

Der Kirchenrat beantragt den Steuerfuss für das Jahr 2017 unverändert bei 0,36 Einheiten zu belassen.

Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Röm. Kath. Kirchgemeinde Ennetbürgen

Als Finanzkommission haben wir das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) für das Jahr 2017 der Röm. Kath. Kirchgemeinde Ennetbürgen beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Finanzkommissionen des Kantons Nidwalden.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Röm. Kath. Kirchgemeinde erachten wir als vertretbar.

Den Antrag vom Kirchenrat den Steuerfuss auf 0,36 Einheiten zu belassen beurteilen wir als vertretbar.

Wir beantragen, das vorliegende Budget mit einem Ertragsüberschuss von CHF 11'700 zu genehmigen.

Ennetbürgen, 23. September 2016

Finanzkommission Ennetbürgen

Der Präsident Fabian Murer

Die Mitglieder Iris Flüeler-Ambauen
 Heinz Müller

POLITISCHE GEMEINDE ENNETBÜRGEN

Gemeindeversammlung

Freitag, 18. November 2016, 20.15 Uhr

in der Mehrzweckhalle

GESCHÄFTSORDNUNG

- 1. Wahl der Stimmenzähler**
- 2. Umsetzung neues kantonales Tourismusförderungsgesetz**
 - 2.1 Aufhebung des Kurtaxenreglements vom 26.05.1972
 - 2.2 Festlegung des kommunalen Abgabefusses
- 3. Bürgerrecht; Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Ennetbürgen**
 - Jan Tostmann, Staatsangehöriger von Deutschland
- 4. Finanzen**
 - 4.1 Genehmigung des Budgets für das Jahr 2017
 - 4.2 Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2017

Geschäft Nr. 2

Umsetzung neues kantonales Tourismusförderungsgesetz

2.1. Aufhebung des Reglements über die Erhebung von Kurtaxen (Kurtaxereglement) vom 26. Mai 1972

Per 1. Januar 2017 wird im Kanton Nidwalden das neue Gesetz über die Förderung des Tourismus (Tourismusförderungsgesetz, TFG, NG 865.1) in Kraft treten.

Dieser neue kantonale Erlass bedeutet einen gesamten "Umbau" der bisherigen Organisation für die Erhebung der Tourismusabgaben (Kurtaxen) und der Ausrichtung von Förderbeiträgen.

Das bisherige Kurtaxenreglement der Gemeinde Ennetbürgen, welches die Gemeindeversammlung am 26. Mai 1972 erlassen hat, verliert durch die neue kantonale Gesetzgebung ihren Zweck. Gemäss Art. 48 TFG haben die Gemeinden ihre Kurtaxenreglemente auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens des neuen TFG aufzuheben.

Auch wenn ein kommunales Reglement durch die neue kantonale Gesetzgebung obsolet wird, gilt dieses nicht von Gesetzes wegen als aufgehoben. Die formelle Aufhebung ist Sache der zuständigen kommunalen Instanz, welche das Reglement erlassen hat.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung das Reglement über die Erhebung von Kurtaxen der Gemeinde Ennetbürgen vom 26. Mai 1972 aufzuheben.

2.2 Antrag des Gemeinderates zur Festlegung des Abgabefusses für die kommunale Tourismusabgabe

In der neuen Tourismusgesetzgebung fällt die bisherige Kurtaxe weg. Zukünftig werden die Förderungsbeiträge aus einer Tourismusabgabe finanziert. Gemäss Art. 19 Abs. 2 Tourismusförderungsgesetz legt jede Gemeinde einen Abgabefuss für die kommunale Tourismusabgabe zwischen 0,4 und 1,0 Einheiten des einfachen Abgabesatzes fest.

Der kantonale Abgabesatz beträgt nach Art. 6 Abs. 2 Tourismusförderungsgesetz 0,6 Einheiten.

Die beiden Gemeinden Buochs und Ennetbürgen gehören mit jährlich über 60'000 Übernachtungen zu den wichtigsten Pfeilern unserer Tourismusregion. Der Campingplatz und die Hotels in jeder Preisklasse sowie einige Ferienwohnungen tragen zu diesem volkswirtschaftlich sehr wichtigen Ergebnis bei. Um unsere Region noch besser und einheitlicher vermarkten zu können sowie die Kräfte zu bündeln, hat sich der Tourismus Buochs-Ennetbürgen vor zwei Jahren dem Verein Tourismusregion Klewenalp angeschlossen. Dieser Verein umfasst die Gemeinden von Ennetbürgen, Buochs, Beckenried, Emmetten, Seelisberg und Isenthal.

Viele Arbeitnehmer, Lieferanten und das lokale Gewerbe profitieren vom Tourismus und schätzen darum ein aktives und professionelles Marketing. Darum hat der Gemeinderat Ennetbürgen in Zusammenarbeit mit den lokalen Anbietern und dem Tourismus Buochs-Ennetbürgen beschlossen, den höchst möglichen Ansatz von 1,0 für das Gemeindegebiet Ennetbürgen zu beantragen. Die Gemeinde wird mit dem Tourismus Buochs-Ennetbürgen eine Leistungsvereinbarung über den Grundauftrag abschliessen. Damit ist Gewähr gegeben, dass unsere attraktive Seegegend, der Bürgenberg und die gesamte Tourismusregion Klewenalp noch besser vermarktet und vermehrt Gäste nach Buochs und Ennetbürgen geholt werden können.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung den Abgabefuss für die kommunale Tourismusabgabe auf 1,0 Einheiten festzulegen.

Geschäft Nr. 3

Bürgerrecht; Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Ennetbürgen an Jan Tostmann, Staatsangehöriger von Deutschland

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung Jan Tostmann das Gemeindebürgerrecht von Ennetbürgen zuzusichern.

Abstimmungsverfahren

Der Regierungsrat hat aufgrund eines Bundesgerichtsurteils eine Weisung über das Abstimmungsverfahren bei Einbürgerungen erlassen. Nach dem Bundesgerichtsurteil müssen ablehnende Einbürgerungsentscheide begründet sein.

Auf das Abstimmungsverfahren an der Gemeindeversammlung hat die Weisung folgende Auswirkungen:

- Über ein Einbürgerungsgesuch wird nur noch abgestimmt wenn der Gemeinderat das Einbürgerungsgesuch zur Ablehnung beantragt oder wenn nach der Vorstellung des Gesuches durch den Gemeinderat an der Gemeindeversammlung ein begründeter Ablehnungsantrag gestellt wird.
- Die Begründung muss sachlich und detailliert sein. Unzulässig sind Anträge, welche die Ablehnung mit der Herkunft, der Rasse, der religiösen oder politischen Überzeugung des Gesuchstellers begründen.
- Werden Gründe geltend gemacht, zu welchen sich der Antragsteller nicht äussern konnte, hat der Gemeinderat das Gesuch zu weiteren Abklärungen zurückzuziehen.
- Eine allfällige Abstimmung erfolgt, wie bisher an der Urne, innerhalb der Gemeindeversammlung.

Geschäft Nr. 4

Finanzen

4.1 Genehmigung des Budgets für das Jahr 2017

Das Budget 2017 sieht ohne interne Verrechnungen einen Aufwand in der Höhe von CHF 16'419'300 und einen Ertrag von CHF 16'451'800 vor. Der budgetierte Ertragsüberschuss beträgt CHF 32'500.

Der Ertragsüberschuss ergibt sich aus einer haushälterischen Budgetierung. Beim Aufwand können wir einerseits von Einsparungen im Bereich der Bildung durch reduzierte Klassen profitieren, andererseits steigen die Pensen für die Pflichtlektionen. Der Finanzausgleich steigt aufgrund der höheren Steuerkraft wesentlich an.

Auf der Ertragsseite erwarten wir einen wachsenden Steuerertrag aufgrund der Steuergesetzesänderungen 2016, der nach wie vor intakten Wirtschaftslage und der regen Bautätigkeit am Bürgenberg.

Im Budget 2017 entwickeln sich die Hauptpositionen wie folgt:

- **Personalaufwand**
Die personellen Aufwände in der Gemeindeverwaltung und der Schule Ennetbürgen budgetieren wir mit einer moderaten Erhöhung gegenüber dem Budget 2016 von rund 0,4 %.
- **Sach- und übriger Aufwand**
Der Sach- und übrige Aufwand wird mit einer haushälterischen und dennoch angemessenen Ausgabepolitik im Rahmen des laufenden Jahres gehalten. Wir budgetieren mit einer Zunahme von 0,2 %.
- **Abschreibungen**
Durch die budgetierten Neu- und Ersatzinvestitionen sowie geleisteten Investitionsbeiträge erhöhen sich die Abschreibungen um 3 %. Nicht berücksichtigt sind darin die Spezialfinanzierungen, welche über die Fonds der Spezialfinanzierungen ausgeglichen werden.
- **Transferaufwand**
Die Steigerung im Transferaufwand betrifft den höheren Finanzausgleich, welchen wir an die Gemeinden und an den Kanton auszurichten haben.
- **Ertragsseite**
Die Ausführungen zu den Steuereinnahmen sind im Geschäft 4.2. zu finden.

- Transferertrag

Der tiefere Transferertrag ist durch die Abnahme beim Strukturbeitrag an die Schule (Finanzausgleich) begründet.

Weitere Ausführungen und Vergleiche zu den Vorjahreszahlen entnehmen Sie den folgenden Details. Das Budget 2017 wird in zusammengefasster Form vorgelegt. Das detaillierte Budget kann auf der Gemeindeverwaltung oder unter www.ennetbuergen.ch eingesehen werden.

Wichtig ist zu beachten, dass der betriebliche Ertrag im Budget 2016 mit dem effektiven Steuerfuss von 1,70 Einheiten (nach Steuerrabatt) und das Budget 2017 mit dem heute gültigen Steuerfuss von 1,80 Einheiten dargestellt wird. Die Auswirkungen der im Traktandum 4.2. beantragten Steuersenkung um 0,10 auf 1,70 Einheiten wird im Traktandum 4.2 aufgezeigt.

Gesamtübersicht Zahlen in Tausend CHF	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	- 16'349	- 16'589	- 14'024
Betrieblicher Ertrag	16'315	16'111	14'969
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- 35	- 478	945
Ergebnis aus Finanzierung	67	40	276
Operatives Ergebnis	33	- 438	1'221
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	33	- 438	1'221
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	- 2'952	- 4'696	- 1'224
Investitionseinnahmen	0	0	0
Nettoinvestition	- 2'952	- 4'696	- 1'224
Geldflussrechnung			
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	1'962	1'282	3'397
Cash Drain aus Investitionstätigkeit	- 2'952	- 4'406	- 1'224
Finanzierungsfehlbetrag (-überschuss)	- 990	- 3'124	2'173
Cash Flow/Drain aus Finanzierungstätigkeit		2'000	- 300
Veränderung des Fonds "Geld"	- 990	- 1'124	1'873

Gestufteter Erfolgsausweis		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Betrag		Betrag		Betrag	
Betrieblicher Aufwand		-16'349'200.00		-16'588'700.00		-14'024'264.91	
30	Personalaufwand	-7'562'800.00		-7'534'600.00		-7'445'335.90	
31	Sach- und übriger Aufwand	-2'308'900.00		-2'304'300.00		-1'851'666.69	
33	Abschreibungen	-3'187'600.00		-3'941'400.00		-1'864'644.90	
35	Einlagen	-9'12'900.00		-608'900.00		-483'332.37	
36	Transferaufwand	-2'347'000.00		-2'169'500.00		-2'338'565.05	
37	Durchlaufende Beiträge	-30'000.00		-30'000.00		-407'20.00	
Betrieblicher Ertrag		16'314'600.00		16'111'100.00		14'968'874.34	
40	Fiskalertrag	10'255'000.00		9'430'000.00		10'279'249.60	
41	Regalien und Konzessionen						
42	Entgelte	2'336'300.00		2'068'500.00		1'980'827.50	
43	Verschiedene Erträge	2'228'200.00		2'899'800.00		2'219.00	
45	Entnahmen Fonds	1'465'100.00		1'682'800.00		758'423.69	
46	Transferertrag	30'000.00		30'000.00		1'907'434.55	
47	Durchlaufende Beiträge					407'20.00	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-34'600.00		-477'600.00		944'609.43	
34	Finanzaufwand	-70'100.00		-97'400.00		-69'896.90	
44	Finanzertrag	137'200.00		137'000.00		346'136.25	
Ergebnis aus Finanzierung		67'100.00		39'600.00		276'239.35	
Operatives Ergebnis		32'500.00		-438'000.00		1'220'848.78	
38	Ausserordentlicher Aufwand						
48	Ausserordentlicher Ertrag						
Ausserordentliches Ergebnis							
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		32'500.00		-438'000.00		1'220'848.78	

Erfolgsrechnung nach Funktionaler Gliederung (Begründungen)

Nachfolgend werden die Budgetwerte 2017 mit den Budgetwerten 2016 verglichen. Alle Beträge werden in Tausend Franken dargestellt.

Nr.	Funktion	Budget 2017	Budget 2016	Verän- derung
0	Allgemeine Verwaltung	1'458	1'490	- 32
0110	Legislative	42	51	- 9
0120	Exekutive	198	224	- 26
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	221	202	19
Der Personalaufwand steigt infolge einmaliger Effekte um rund CHF 34'000. Der um rund CHF 10'000 höher ausfallende Sachaufwand umfasst eine Neumöbelierung der Arbeitsplätze. Auf der Ertragsseite können infolge Anpassung interner Verrechnungen CHF 22'000 Mehrertrag budgetiert werden.				
0220	Allgemeine Dienste	766	769	- 3
0290	Verwaltungsliegenschaften	230	244	- 14
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	90	143	- 53
1400	Allgemeines Rechtswesen	19	19	–
1500	Feuerwehr	52	87	- 35
Die erste Jahresrechnung 2015 des Feuerwehrverbandes Buochs-Ennetbürgen konnte erfreulicherweise mit weniger Aufwand abgeschlossen werden. Deshalb rechnen wir auch für das 2017 mit einem geringeren Defizitbeitrag.				
1610	Militärische Verteidigung	10	19	- 9
1620	Zivilschutz	3	2	1
1621	Gemeindeführungsstab	5	15	- 10

Nr.	Funktion	Budget 2017	Budget 2016	Veränderung
2	Bildung	6'964	7'224	- 260
2110	Kindergarten	594	656	- 62
Infolge teilweiser Klassenzusammenlegung sinkt der Personalaufwand.				
2120	Primarstufe	2'414	2'491	- 77
Der Sach- und Transferaufwand sinkt. Im Budget 2016 waren grössere Ersatzinvestitionen im Schulhaus 2 budgetiert. Zudem müssen weniger Schulgelder an andere Gemeinden ausgerichtet werden.				
2130	Oberstufe	1'533	1'625	- 92
Der Personalaufwand sinkt infolge Pensenreduktionen und -verschiebungen der Stufenleitung in die Funktion Schulleitung um rund CHF 38'000. Der Aufwand der Schulgelder an andere Gemeinden kann um CHF 41'000 tiefer budgetiert werden.				
2140	Musikschule	389	390	- 1
2170	Schulliegenschaften	1'265	1'384	- 119
Der Sach- und Betriebsaufwand fällt um rund CHF 87'000 tiefer aus und es werden keine internen kalkulatorischen Zinsen von rund CHF 44'000 mehr verrechnet.				
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	618	527	91
Der Personalaufwand steigt um rund CHF 81'000 (Budget 2016 = Übergangslösung). Die Stufenleitungen werden neu in dieser Funktion verbucht. Für die geplante Ersatzbeschaffung des Schulbusses ist eine erste Abschreibungsrate berücksichtigt.				
2191	Allgemeiner Material- und Dienstleistungsaufwand	0	0	-
Die Funktion Allgemeiner Material- und Dienstleistungsaufwand beinhaltet sämtliche Rechnungen, die nicht eindeutig einer Stufe zugewiesen werden können. Die Gesamtkosten werden zum Jahresende auf die verschiedenen Stufen verrechnet, so dass der Saldo Null beträgt.				
2192	Informatik	0	0	-
Der Aufwand im Zusammenhang mit der Informatik wird unter dieser Funktion verbucht. Die Gesamtkosten von CHF 160'300 werden zum Jahresende auf die verschiedenen Stufen verrechnet, so dass der Saldo Null beträgt.				

Nr.	Funktion	Budget 2017	Budget 2016	Verän- derung
2193	Schulische Sondermassnahmen	150	150	–
3	Kultur, Sport und Freizeit	412	370	42
3210	Schul- und Gemeindebibliothek	36	40	- 4
3290	Kultur	62	59	3
3320	Massenmedien	35	19	16
Die interne Verrechnung eines Anteils am Aufwand für das Dorfheft "us eysem Dorf" an die Schulverwaltung entfällt.				
3410	Sport	62	76	- 14
3420	Freizeit	134	158	- 24
3421	Strandbad Buochs-Ennetbürgen	82	17	65
Im Betriebsdefizitbeitrag ist das durch die Stimmbürger noch zu bewilligende Projekt Kinderplanschbecken bereits mit einem Betrag für Abschreibungen und Verzinsung von rund CHF 57'000 berücksichtigt.				
4	Gesundheit	137	111	26
4210	Ambulante Krankenpflege	122	96	26
Gemäss Budget der Spitex Nidwalden und der geplanten Strategie 2035 ist mit einem Mehraufwand beim Anteil Hauswirtschaftliche Leistungen und beim Grundkostenanteil zu rechnen.				
4330	Schulgesundheitsdienst	15	15	–
5	Soziale Sicherheit	436	475	- 39
5230	Tagesstätte Weidli	20	13	7
Abschreibungsrate des Baubeitrages von total CHF 489'000 an den Neubau einer Tagesstätte der Stiftung Weidli Stans.				

Nr.	Funktion	Budget 2017	Budget 2016	Verän- derung
5430	Alimentenbevorschussung und Alimen- teninkasso	25	16	9
5440	Jugendschutz	1	2	- 1
5441	Jugendkultur	48	47	1
5450	Leistungen an Familien	8	11	- 3
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	40	53	- 13
5720	Wirtschaftliche Hilfe	286	323	- 37
Per April 2017 wird die Rückerstattungspflicht des Heimatkantons (Zuständig- keitsgesetz, ZUG) abgeschafft.				
5790	Übrige Fürsorge	8	11	- 3

6	Verkehr	786	690	96
----------	----------------	------------	------------	-----------

6150 Gemeindestrassen 785 686 99

Abklärungen und Gutachten im Zusammenhang mit der Parkierung in Ennetbürgen, Tempo 30 mit Einbahnverkehr in der Umgebung Schule sowie Knotenabklärungen Stanserstrasse/Bürgenstockstrasse verursachen Mehraufwände von CHF 32'000. Die entsprechenden Umsetzungen sind im Unterhalt mit rund CHF 50'000 Mehraufwand berücksichtigt. Die Fortsetzung der Strassenbeleuchtung Panoramastrasse und eine entsprechende Fusswegbeleuchtung sowie die Erneuerung der Fussgängerleuchten sind mit einem Mehraufwand von CHF 35'000 budgetiert.

6230 Agglomerationsverkehr 1 1 –

6290 Übriger öffentlicher Verkehr 0 2 - 2

7	Umweltschutz und Raumordnung	260	268	- 8
----------	-------------------------------------	------------	------------	------------

7100 Wasserversorgung 0 0 –

Die Erfolgsrechnung der Wasserversorgung muss voraussichtlich mit einem

Nr.	Funktion	Budget 2017	Budget 2016	Verän- derung
	Betrag von CHF 146'200 aus dem Wasserversorgungsfonds ausgeglichen werden (Budget 2016 = CHF 46'800). Der Personalaufwand steigt infolge Anpassung der Pikettentschädigung um rund CHF 10'000. Ebenfalls um rund CHF 10'000 steigen die Stromkosten für den Pumpenbetrieb. Für die Aktualisierung des Wasserqualitätssystems und die Erstellung eines Gebührenkalkulationsmodells wird mit einem Mehraufwand von CHF 33'000 gerechnet. Die Unterhaltskosten für Reservoirs und Pumpwerke erhöhen sich infolge der budgetierten Revision von zwei Antriebsmotoren und der Kühlwasserüberwachung der Hochdruckpumpen im Pumpwerk Riedmatt um rund CHF 43'000.			
7200	Abwasserbeseitigung	0	0	-
	Die Erfolgsrechnung der Abwasserbeseitigung muss voraussichtlich mit einem Betrag von CHF 100'200 aus dem Siedlungsentwässerungsfonds ausgeglichen werden (Budget 2016 = CHF 64'100). Die Erhöhung des Mehraufwandes um rund CHF 36'000 resultiert aus höheren Unterhaltskosten des Leitungsnetzes.			
7202	Öffentliche Toiletten	16	14	2
7300	Abfallwirtschaft	0	0	-
	Die Erfolgsrechnung für die Abfallbeseitigung muss voraussichtlich mit einer Entnahme von CHF 9'800 aus dem Abfallbeseitigungsfonds ausgeglichen werden (Budget 2016 = CHF 26'900).			
7410	Gewässerverbauungen	78	83	- 5
7500	Arten- und Landschaftsschutz	3	30	- 27
	Die Sanierung der Trockenmauern 2. Etappe für die Jahre 2017 - 2020 wurde gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss vom 20.05.2016 genehmigt. Der Rahmenkredit von CHF 120'000 erscheint neu in der Investitionsrechnung und in der Erfolgsrechnung sind nur noch die entsprechenden Abschreibungen enthalten.			
7710	Friedhof und Bestattung	73	76	- 3
7790	Übriger Umweltschutz	18	8	10
	Der Mehraufwand resultiert aus der geplanten Bestandesaufnahme für das Energiestadt-Label sowie dem Abschreibungsaufwand für die technische Voruntersuchung der Abfalldeponie Allmend.			
7900	Raumordnung	71	57	14

Nr.	Funktion	Budget 2017	Budget 2016	Veränderung
8	Volkswirtschaft	10	10	–
8140	Landwirtschaft	6	6	–
8400	Tourismus	1	1	–
Ab 2017 wird die Tourismusabgabe von CHF 49'000 (Hochrechnung) als Einnahme in der Gemeinderechnung geführt. Dieser Betrag wird im Rahmen einer Leistungsvereinbarung mit den kommunalen bzw. regionalen Tourismusorganisationen wieder ausbezahlt. Somit verändert sich die Nettoposition nicht.				
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	3	3	–
9	Finanzen und Steuern	- 10'585	- 10'343	- 242
9100	Steuern	- 9'911	- 9'115	- 796
Die Entschädigung an den Kanton für Steuerverwaltungskosten wird gemäss Rechnung 2015 um CHF 55'000 höher budgetiert. Dafür kann das Budget für Forderungsverluste gemäss den Vorjahreszahlen um CHF 11'000 reduziert werden.				
Bei den natürlichen Personen wird mit dem Steuereffuss von 1,80 Einheiten mit Mehreinnahmen von CHF 823'000 gegenüber dem Budget 2016 mit 1,70 Einheiten (Steuereffuss 1,80 und Steuerrabatt 0,10) gerechnet. Bei den juristischen Personen wird von gleich bleibenden Einnahmen ausgegangen.				
9300	Finanz- und Lastenausgleich	- 77	- 617	540
Gemäss Berechnungen des Kantons gehört Ennetbürgen für das Jahr 2017 wieder zu den Gebergemeinden und hat einen Beitrag von CHF 247'000 in den Finanzausgleich zu zahlen. Der Beitrag aus dem Normlastenausgleich für die Schule verringert sich gegenüber dem Budget 2016 um rund CHF 292'000 auf CHF 324'500.				
9500	Übrige Ertragsanteile	- 600	- 600	–
9610	Zinsen	38	33	5
Der Aufwand für die Verzinsung von langfristigen Darlehen kann infolge Rückzahlungen um rund CHF 39'000 reduziert werden. Auf der Ertragsseite entfällt die interne Verrechnung für kalkulatorische Zinsen für die Bildung im Betrag von CHF 44'000.				

Nr.	Funktion	Budget 2017	Budget 2016	Verän- derung
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	- 30	- 41	11
	Für die Liegenschaft Stationsstrasse 34 ist die Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes geplant.			
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	- 4	- 3	- 1

Antrag

Der Gemeinderat beantragt das vorliegende Budget für die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung zu genehmigen.

4.2 Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2017

Steuerfuss 2017

Der Gemeinderat rechnet im laufenden Jahr 2016 mit Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen von CHF 9,04 Mio. und bei den juristischen Personen von CHF 360'000. Der Gesamtbetrag liegt rund CHF 30'000 unter dem Budget 2016.

Ausgehend von den ordentlichen Steuereinnahmen 2016 rechnen wir mit einem leichten Wachstum bei den natürlichen Personen. Dieses Wachstum basiert auf einem moderaten Bevölkerungswachstum und einer weiterhin guten Arbeitsmarktsituation in unserer Region. Bei den juristischen Personen gehen wir ebenfalls von einer leichten Zunahme aus.

Das Budget 2017 sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 32'500 vor und basiert auf dem heutigen Steuerfuss von 1,80 Einheiten. Ein Steuerzehntel beträgt derzeit CHF 525'000.

Die Rechnung 2016 wird voraussichtlich aufgrund des höheren Finanzausgleiches schlechter abschliessen als der budgetierte Verlust von CHF 438'000 (inkl. Berücksichtigung des Steuerrabattes). In den Jahren 2012 – 2015 haben jedoch die Jahresrechnungen mit Ertragsüberschüssen von total CHF 4,9 Mio. abgeschlossen. Das negative Jahresergebnis 2016 wurde mit der Gewährung des Steuerrabattes bewusst einkalkuliert und wird mit den Ertragsüberschüssen aus den Vorjahren abgedeckt.

Die Entwicklung der Steuern ist wie im letzten Jahr angenommen positiv verlaufen. Die rege Bautätigkeit im Wohnungsbau, die intakte Wirtschafts- und Beschäftigungslage und die Gesetzesanpassungen im Steuergesetz per 1.1.2016 sprechen weiter für ein gutes Steuerwachstum in den nächsten drei bis fünf Jahren.

Daher ist der Gemeinderat der Ansicht, dass der im 2016 bewilligte, einmalige Steuerrabatt von 0,10 Einheiten nun für die folgenden Jahre mit einer Steuersenkung auf 1,70 Einheiten definitiv umgesetzt werden kann.

Budgetauswirkung einer Steuerfussreduktion:

Mit einer Steuersenkung auf 1,70 Einheiten wird das Budget einen Mehraufwand von CHF 492'500 ausweisen.

	Budget 2016 mit Steuerrabatt	Budget 2017	Budget 2017 nach Senkung
Steuerfuss	1,70	1,80	1,70
Steuerzehntel	511'000	525'000	525'000
Mehrertrag		32'500	
Mehraufwand	438'000		492'500

Aussichten Finanzplan 2018 - 2020

Die Finanzplanjahre 2018 – 2020 sehen bei einer Weiterführung des Steuerfusses auf 1,70 Einheiten einen Aufwandüberschuss in der Höhe von CHF 30'000 – 170'000 vor. Der tiefere Aufwandüberschuss in den kommenden Jahren ist vorallem auf das absehbare Wachstum der Steuerzahler und somit mit dem erwarteten, weiteren Wachstum der Steuereinnahmen begründet.

Der Finanzplan zeigt mit den uns heute bekannten Faktoren auf, dass die Steuer-senkung in den nächsten Jahren gehalten werden kann und somit vertretbar ist.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Steuerfuss für natürliche Personen für das Jahr 2017 um 0,10 Einheiten auf neu 1,70 Einheiten zu senken.

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG <i>Nettoregebnis</i>	2'051'400.00	593'500.00 <i>1'457'900.00</i>	2'070'700.00	580'400.00 <i>1'490'300.00</i>	1'934'755.58	769'575.15 <i>1'165'180.43</i>
01	Legislative und Exekutive	240'700.00		275'200.00		247'408.35	
011	Legislative	42'500.00		51'200.00		33'895.95	
0110	Legislative	42'500.00		51'200.00		33'895.95	
012	Exekutive	198'200.00		224'000.00		213'512.40	
0120	Exekutive	198'200.00		224'000.00		213'512.40	
02	Allgemeine Dienste	1'810'700.00	593'500.00	1'795'500.00	580'400.00	1'687'347.23	769'575.15
021	Finanz- und Steuerverwaltung	636'500.00	415'400.00	595'200.00	392'900.00	565'694.13	579'300.05
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	636'500.00	415'400.00	595'200.00	392'900.00	565'694.13	579'300.05
022	Allgemeine Dienste	924'100.00	158'100.00	936'700.00	167'500.00	885'018.75	170'235.10
0220	Allgemeine Dienste	924'100.00	158'100.00	936'700.00	167'500.00	885'018.75	170'235.10
029	Verwaltungsliegenschaften	250'100.00	20'000.00	263'600.00	20'000.00	236'634.35	20'040.00
0290	Verwaltungsliegenschaften	250'100.00	20'000.00	263'600.00	20'000.00	236'634.35	20'040.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT; VERTEIDIGUNG <i>Nettoregebnis</i>	126'000.00	36'400.00 <i>89'600.00</i>	178'000.00	35'400.00 <i>142'600.00</i>	158'252.80	71'252.10 <i>87'000.70</i>
14	Allgemeines Rechtswesen	21'100.00	2'000.00	20'300.00	1'000.00	14'686.00	6'780.00
140	Allgemeines Rechtswesen	21'100.00	2'000.00	20'300.00	1'000.00	14'686.00	6'780.00
1400	Allgemeines Rechtswesen	21'100.00	2'000.00	20'300.00	1'000.00	14'686.00	6'780.00

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
15	Feuerwehr	52'400.00		87'500.00		47'462.30	
150	Feuerwehr	52'400.00		87'500.00		47'462.30	
1500	Feuerwehr	52'400.00		87'500.00		47'462.30	
16	Verteidigung	52'500.00	34'400.00	70'200.00	34'400.00	96'104.50	64'472.10
161	Militärische Verteidigung	10'000.00		18'500.00		24'750.00	
1610	Militärische Verteidigung	10'000.00		18'500.00		24'750.00	
162	Zivile Verteidigung	42'500.00	34'400.00	51'700.00	34'400.00	71'354.50	64'472.10
1620	Zivilschutz	37'500.00	34'400.00	36'800.00	34'400.00	65'775.70	63'197.10
1621	Gemeindeführungsstab	5'000.00		14'900.00		5'578.80	1'275.00
2	BILDUNG	7'517'000.00	552'800.00	7'765'100.00	540'900.00	7'615'851.29	528'683.85
	Nettoergebnis		6'964'200.00		7'224'200.00		7'087'167.44
21	Obligatorische Schule	7'517'000.00	552'800.00	7'765'100.00	540'900.00	7'615'851.29	528'683.85
211	Eingangsstufe	594'500.00		656'100.00		721'791.50	3'376.30
2110	Kindergarten	594'500.00		656'100.00		721'791.50	3'376.30
212	Primarstufe	2'439'100.00	24'700.00	2'501'300.00	10'000.00	2'318'325.52	15'226.35
2120	Primarstufe	2'439'100.00	24'700.00	2'501'300.00	10'000.00	2'318'325.52	15'226.35
213	Oberstufe	1'537'900.00	4'500.00	1'625'400.00		1'557'099.80	
2130	Oberstufe	1'537'900.00	4'500.00	1'625'400.00		1'557'099.80	
214	Musikschulen	567'200.00	178'000.00	568'000.00	178'000.00	553'205.02	177'750.35
2140	Musikschulen	567'200.00	178'000.00	568'000.00	178'000.00	553'205.02	177'750.35

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217	Schulliegenschaften	1'341'000.00	76'400.00	1'458'100.00	74'100.00	1'405'458.00	90'861.35
2170	Schulliegenschaften	1'341'000.00	76'400.00	1'458'100.00	74'100.00	1'405'458.00	90'861.35
219	Übrige obligatorische Schule	1'037'300.00	269'200.00	956'200.00	278'800.00	1'059'971.45	241'469.50
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	617'900.00		527'200.00		646'531.50	21'39.30
2191	Allgemeiner Material- und Dienstleistungsaufwand	108'900.00	108'900.00	112'900.00	112'900.00	72'818.20	72'818.20
2192	Informatik	160'300.00	160'300.00	165'900.00	165'900.00	166'512.00	166'512.00
2193	Schulische Sondermassnahmen	150'200.00		150'200.00		174'109.75	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	438'500.00	26'700.00	412'700.00	43'000.00	384'836.80	51'229.55
	Nettoergebnis		411'800.00		369'700.00		333'607.25
32	Übrige Kultur	98'500.00		99'000.00		93'563.25	140.00
321	Bibliotheken	36'500.00		40'300.00		42'325.00	
3210	Schul- und Gemeindebibliothek	36'500.00		40'300.00		42'325.00	
329	Übrige Kultur	62'000.00		58'700.00		51'238.25	140.00
3290	Kultur	62'000.00		58'700.00		51'238.25	140.00
33	Medien	44'600.00	9'300.00	44'800.00	25'400.00	44'126.45	23'726.80
332	Massenmedien	44'600.00	9'300.00	44'800.00	25'400.00	44'126.45	23'726.80
3320	Massenmedien	44'600.00	9'300.00	44'800.00	25'400.00	44'126.45	23'726.80
34	Sport und Freizeit	295'400.00	17'400.00	268'900.00	17'600.00	247'147.10	27'362.75
341	Sport	61'800.00		76'200.00		75'600.00	

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3410	Sport	61'800.00		76'200.00		75'600.00	
342	Freizeit	233'600.00	17'400.00	192'700.00	17'600.00	171'547.10	27'362.75
3420	Freizeit	151'500.00	17'400.00	175'200.00	17'600.00	152'866.00	27'362.75
3421	Strandbad Buochs-Ennetbürgen	82'100.00		17'500.00		18'681.10	
4	GESUNDHEIT	136'500.00		110'500.00		96'728.20	
	Nettoergebnis		136'500.00		110'500.00		96'728.20
42	Ambulante Krankenpflege	122'000.00		96'000.00		85'115.00	
421	Ambulante Krankenpflege	122'000.00		96'000.00		85'115.00	
4210	Ambulante Krankenpflege	122'000.00		96'000.00		85'115.00	
43	Gesundheitsprävention	14'500.00		14'500.00		11'613.20	
433	Schulgesundheitsdienst	14'500.00		14'500.00		11'613.20	
4330	Schulgesundheitsdienst	14'500.00		14'500.00		11'613.20	
5	SOZIALE SICHERHEIT	458'900.00	22'900.00	506'100.00	31'000.00	436'945.95	44'855.70
	Nettoergebnis		436'000.00		475'100.00		392'090.25
52	Invalidität	19'600.00		13'000.00		2'400.00	
523	Invalidenheime	19'600.00		13'000.00		2'400.00	
5230	Tagesstätte Weidli	19'600.00		13'000.00		2'400.00	
54	Familie und Jugend	143'500.00	21'900.00	158'300.00	30'000.00	122'662.15	40'058.95
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	46'700.00	21'900.00	45'500.00	30'000.00	39'848.00	39'558.95

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	46'700.00	21'900.00			39'848.00	39'568.95
544	Jugendschutz	48'600.00		48'600.00		40'489.70	500.00
5440	Jugendschutz	1'000.00		1'500.00		795.00	
5441	Jugendkultur	47'600.00		47'100.00		39'694.70	500.00
545	Leistungen an Familien	48'200.00		64'200.00		42'324.45	
5450	Leistungen an Familien	8'200.00		11'200.00		6'543.55	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	40'000.00		53'000.00		35'780.90	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	295'800.00	1'000.00	334'800.00	1'000.00	311'883.80	47'96.75
572	Wirtschaftliche Hilfe	287'400.00	1'000.00	324'000.00	1'000.00	302'792.60	47'96.75
5720	Wirtschaftliche Hilfe	287'400.00	1'000.00	324'000.00	1'000.00	302'792.60	47'96.75
579	Übrige Fürsorge	8'400.00		10'800.00		9'091.20	
5790	Übrige Fürsorge	8'400.00		10'800.00		9'091.20	
6	VERKEHR	1'046'000.00	259'600.00	949'200.00	259'300.00	807'885.40	263'186.90
	<i>Nettobergebnis</i>		786'400.00		689'900.00		544'698.50
61	Strassenverkehr	1'018'700.00	233'000.00	921'400.00	235'000.00	781'331.95	237'546.90
615	Gemeindestrassen	1'018'700.00	233'000.00	921'400.00	235'000.00	781'331.95	237'546.90
6150	Gemeindestrassen	1'018'700.00	233'000.00	921'400.00	235'000.00	781'331.95	237'546.90
62	Öffentlicher Verkehr	27'300.00	26'600.00	27'800.00	24'300.00	26'553.45	25'640.00
623	Agglomerationsverkehr	600.00		1'100.00		129.10	
6230	Agglomerationsverkehr	600.00		1'100.00		129.10	

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
629	Übriger öffentlicher Verkehr	26'700.00	26'600.00	26'700.00	24'300.00	26'424.35	25'640.00
6290	Übriger öffentlicher Verkehr	26'700.00	26'600.00	26'700.00	24'300.00	26'424.35	25'640.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	4'457'100.00	4'197'200.00	4'870'100.00	4'601'800.00	2'547'429.29	2'304'864.44
	Nettoergebnis		259'900.00		268'300.00		242'574.85
71	Wasserversorgung	1'540'000.00	1'540'000.00	1'601'700.00	1'601'700.00	1'112'194.77	1'112'194.77
710	Wasserversorgung	1'540'000.00	1'540'000.00	1'601'700.00	1'601'700.00	1'112'194.77	1'112'194.77
7100	Wasserversorgung	1'540'000.00	1'540'000.00	1'601'700.00	1'601'700.00	1'112'194.77	1'112'194.77
72	Abwasserbeseitigung	2'341'900.00	2'325'500.00	2'618'500.00	2'604'700.00	800'869.52	783'917.17
720	Abwasserbeseitigung	2'341'900.00	2'325'500.00	2'618'500.00	2'604'700.00	800'869.52	783'917.17
7200	Abwasserbeseitigung	2'317'000.00	2'317'000.00	2'596'700.00	2'596'700.00	775'107.17	775'107.17
7202	Öffentliche Toiletten	24'900.00	8'500.00	21'800.00	8'000.00	25'762.35	8'810.00
73	Abfallwirtschaft	301'700.00	301'700.00	368'800.00	368'800.00	383'077.50	383'077.50
730	Abfallwirtschaft	301'700.00	301'700.00	368'800.00	368'800.00	383'077.50	383'077.50
7300	Abfallwirtschaft	301'700.00	301'700.00	368'800.00	368'800.00	383'077.50	383'077.50
74	Verbauungen	78'500.00		83'200.00		55'800.00	
741	Gewässerverbauungen	78'500.00		83'200.00		55'800.00	
7410	Gewässerverbauungen	78'500.00		83'200.00		55'800.00	
75	Arten- und Landschaftsschutz	3'000.00		30'000.00		30'000.00	
750	Arten- und Landschaftsschutz	3'000.00		30'000.00		30'000.00	
7500	Arten- und Landschaftsschutz	3'000.00		30'000.00		30'000.00	

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
77	Übriger Umweltschutz	121'400.00	30'000.00	110'500.00	26'600.00	100'878.75	25'665.00
771	Friedhof und Bestattung	97'100.00	24'000.00	102'500.00	26'600.00	100'878.75	25'665.00
7710	Friedhof und Bestattung	97'100.00	24'000.00	102'500.00	26'600.00	100'878.75	25'665.00
779	Übriger Umweltschutz	24'300.00	6'000.00	8'000.00			
7790	Übriger Umweltschutz	24'300.00	6'000.00	8'000.00			
79	Raumordnung	70'600.00		57'400.00		64'608.75	
790	Raumordnung	70'600.00		57'400.00		64'608.75	
7900	Raumordnung	70'600.00		57'400.00		64'608.75	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	60'500.00	50'400.00	10'600.00	400.00	31'845.20	902.75
	Nettoergebnis		10'100.00		10'200.00		30'942.45
81	Landwirtschaft	6'700.00	500.00	6'700.00	400.00	23'445.20	902.75
814	Produktionsverbesserungen Pflanzen	6'700.00	500.00	6'700.00	400.00	23'445.20	902.75
8140	Landwirtschaft	6'700.00	500.00	6'700.00	400.00	23'445.20	902.75
84	Tourismus	50'900.00	49'900.00	1'000.00		5'500.00	
840	Tourismus	50'900.00	49'900.00	1'000.00		5'500.00	
8400	Tourismus	50'900.00	49'900.00	1'000.00		5'500.00	
85	Industrie, Gewerbe, Handel	2'900.00		2'900.00		2'900.00	
850	Industrie, Gewerbe, Handel	2'900.00		2'900.00		2'900.00	
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	2'900.00		2'900.00		2'900.00	

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN <i>Nettoergebnis</i>	698'500.00 <i>10'584'900.00</i>	11'283'400.00	435'100.00 <i>10'342'800.00</i>	10'777'900.00	675'197.55 <i>99'79'990.07</i>	10'655'187.62
91	Steuern	384'000.00	10'295'000.00	340'000.00	9'455'000.00	336'074.35	10'528'779.90
910	Steuern	384'000.00	10'295'000.00	340'000.00	9'455'000.00	336'074.35	10'528'779.90
9100	Steuern	384'000.00	10'295'000.00	340'000.00	9'455'000.00	336'074.35	10'528'779.90
93	Finanz- und Lastenausgleich	247'100.00	324'500.00		616'600.00	263'456.00	568'660.00
930	Finanz- und Lastenausgleich	247'100.00	324'500.00		616'600.00	263'456.00	568'660.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich	247'100.00	324'500.00		616'600.00	263'456.00	568'660.00
95	Übrige Ertragsanteile		600'000.00		600'000.00		665'455.55
950	Übrige Ertragsanteile		600'000.00		600'000.00		665'455.55
9500	Übrige Ertragsanteile		600'000.00		600'000.00		665'455.55
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	67'400.00	59'800.00	95'100.00	103'300.00	75'667.20	108'497.35
961	Zinsen	38'600.00	900.00	77'100.00	44'400.00	65'732.35	49'201.05
9610	Zinsen	38'600.00	900.00	77'100.00	44'400.00	65'732.35	49'201.05
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	28'800.00	58'900.00	18'000.00	58'900.00	9'934.85	59'296.30
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	28'800.00	58'900.00	18'000.00	58'900.00	9'934.85	59'296.30
97	Rückverteilungen		4'100.00		3'000.00		4'643.60
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		4'100.00		3'000.00		4'643.60
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		4'100.00		3'000.00		4'643.60

Funktionale Gliederung		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
99	Nicht aufgeteilte Posten						-1'220'848.78
999	Abschluss						-1'220'848.78
9990	Abschluss						-1'220'848.78
		16'990'400.00	17'022'900.00	17'308'100.00	16'870'100.00	14'689'728.06	14'689'728.06
		32'500.00			438'000.00		
	Gesamtergebnis	17'022'900.00	17'022'900.00	17'308'100.00	17'308'100.00	14'689'728.06	14'689'728.06

POLITISCHE GEMEINDE ENNETBÜRGEN
INVESTITIONSRECHNUNG

	Beschluss	Brutto- kredit	beansprucht bis 31.12.2015	Budget 2017		Budget 2016	
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2170 Schulliegenschaften		670'000	-	400'000	-	670'000	-
5040 Sanierung Fassade Schulhaus 3	GR	90'000	-			90'000	
5040 Photovoltaikanlage Schule	GR	80'000	-			80'000	
5040 Umnutzung altes Feuerwehrlokal bei der MZA	GV Mai 16	400'000	-	400'000		400'000	
5060 Ersatz Telefonanlage Schule	GR	100'000	-			100'000	
2190 Schulleitung und Schulverwaltung		75'000	-	75'000	-	-	-
5060 Ersatz Schulbus	GR	75'000	-	75'000			
3420 Freizeit		630'000	52'555.05	55'000	-	162'000	-
5000 Planung Dorfkerngestaltung (Platz)	GR	35'000	-	35'000			
5000 Ausführung Dorfkerngestaltung (Platz)	GV Mai 17*	500'000	-			100'000	
5010 Bikewege Bürgenberg	GR	50'000	11'055.45	10'000		32'000	
5010 Qualitätsverbess. Wanderwege Bürgenstock	GR	80'000	41'499.60	10'000		30'000	
5230 Tagesstätte Weidli		489'000	236'000.00	-	-	163'000	-
5610 Beitrag an Bau Tagesstätte Stiftung Weidli		489'000	236'000.00			163'000	
6150 Gemeindestrassen		1'170'000	477'527.55	280'000	-	650'000	-
5010 Belagssanierungen 2015	GR	310'000	-			230'000	
5010 Belagssanierungen 2016	GR	300'000	-			300'000	
(Stationsstr., St. Joststr., Strandweg, Allmendring)							
5010 Belagssanierungen 2017	GR	250'000	-	250'000			
(Stationsstr., St. Joststr., Bodenhostatt)							
5010 Sanierung / Erweiterung Strassenbeleuchtung	GR	590'000	477'527.55			120'000	
5060 Salzstreuer für VM3500	GR	30'000	-	30'000			
7100 Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)		2'385'000	55'226.50	590'000	-	960'000	-
5030 Neuerschliessung Halten	GR	10'000	-			10'000	
5030 Leitungsersatz Kirschetmatte	GR	180'000	-	90'000			
5030 Leitungsersatz 2016 (Strassensanierungen)	GR	820'000	-			820'000	
5030 Leitungsersatz St. Joststr. (Niedermättli-Mürgg)	GR	210'000	-	210'000			
5030 Leitungsersatz Vorderboden	GR	165'000	-	165'000			
5030 Neuausrichtung Pumpwerk Riedmatt	GR	880'000	9'585.00	100'000		80'000	
5040 Bauliche Pendenzen aus WQS-Risikoanalyse	GR	120'000	45'641.50	25'000		50'000	

POLITISCHE GEMEINDE ENNETBÜRGEN
INVESTITIONSRECHNUNG

	Beschluss	Brutto- kredit	beansprucht bis 31.12.2015	Budget 2017		Budget 2016	
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7200 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)		1'850'000	788'677.20	1'382'000	-	1'801'000	-
5030 Sanierung Abwasseranlagen 2016	GR	250'000	-			250'000	
5030 Sanierung Abwasseranlagen 2017	GR	150'000	-	150'000			
5030 Schmutzwasser-Sammelleitung Bürgerstock	GV Nov. 15	1'450'000	-	1'160'000		1'450'000	
5620 Investitionsbeitrag ARA Aumühle			788'677.20	72'000		101'000	
7410 Gewässerverbauungen		465'000	46'529.80	-	-	250'000	-
5020 Sanierung Grosser Friedhöfler Panoramastrasse- Bürgerstockstrasse	GV Mai 08	215'000	17'266.35				
5020 Hochwasserschutz im Siedlungsgebiet	GR	100'000	-			100'000	
5020 Dorfbach; Strassenunterquerung Oeltrotte	GR	150'000	29'263.45			150'000	
7500 Arten- und Landschaftsschutz		120'000	-	30'000	-	-	-
5670 Sanierung Trockensteinmauern	GV Mai 16	120'000	-	30'000			
7790 Übriger Umweltschutz		110'000	-	110'000	-	-	-
5290 Techn. Voruntersuchung Abfalldeponie Allmend	GR	110'000	-	110'000			
7900 Raumordnung		120'000	46'417.75	30'000	-	40'000	-
5290 Totalrevision Zonenplan	GR	120'000	46'417.75	30'000		40'000	
Total Investitionsausgaben				2'952'000		4'696'000	
Total Investitionseinnahmen					-		-
Nettoinvestitionen						4'696'000	
Nettoinvestitionen ohne Spezialfinanzierung					980'000	1'935'000	

* Kreditbewilligung durch Gemeindeversammlung (GV) noch ausstehend

Finanzkennzahlen

	2012	2013	2014	2015	B2016	B2017	2018
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	1'136	814	1'059	-597	2'748	2'959	
Fremdkapital	7'454	6'289	6'377	5'598	8'022	7'525	
Finanzvermögen	-6'318	-5'475	-5'318	-6'195	-5'274	-4'566	
Nettoschuld II (Nettovermögen = -)	1'136	814	1'059	-597	2'748	2'959	
Verwaltungsvermögen	7'886	8'402	10'453	12'605	12'074	12'710	
Darlehen und Beteiligungen							
Eigenkapital	-6'750	-7'588	-9'394	-13'202	-9'326	-9'751	
Einwohner	4'472	4'541	4'518	4'589	4'650	4'680	
Nettoschuld I pro Einwohner in Franken	254	179	235	-130	591	632	
Nettoschuld II pro Einwohner in Franken	254	179	235	-130	591	632	
Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf die Anzahl Einwohner ankommt.							
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	12,4 %	8,8 %	10,6 %	-5,8 %	29,1 %	28,9 %	
Nettoschuld I (NS)	1'136	814	1'059	-597	2'748	2'959	
Fiskalertrag (FE)	9'193	9'292	9'998	10'279	9'430	10'255	
Richtwerte Nettoverschuldungsquotient unter 100 % = gut, zwischen 100 und 150 % = genügend, über 150 % = schlecht Die Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge bzw. wie viele Jahresstranchen erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen.							
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)	77,0 %	113,8 %	91,6 %	234,5 %	29,1 %	66,4 %	
Selbstfinanzierung (SF)	2'013	2'561	3'271	2'870	1'282	1'961	
Nettoinvestitionen (NI)	2'614	2'251	3'572	1'224	4'406	2'952	
Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 % Die Kennzahl zeigt auf, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine öffentliche Körperschaft aus eigenen Mitteln finanzieren kann.							
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0,5 %	0,3 %	0,2 %	-1,2 %	0,2 %	0,0 %	
Nettozinsaufwand (NZA)	77	53	32	-186	39	3	
Laufender Ertrag (LE)	15'461	16'415	15'600	15'274	16'218	16'422	
Richtwerte Zinsbelastungsanteil 0 - 4 % = gut, 4 - 9 % = genügend, 10 % und mehr = schlecht Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des "verfügbaren Einkommens" durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.							
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	13,0 %	15,6 %	21,0 %	18,8 %	7,9 %	11,9 %	
Selbstfinanzierung (SF)	2'013	2'561	3'271	2'870	1'282	1'961	
Laufender Ertrag (LE)	15'461	16'415	15'600	15'274	16'218	16'422	
Richtwerte Selbstfinanzierungsanteil über 20 % = gut, 10 bis 20 % = mittel, unter 10 % = schlecht Die Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.							

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 35 des GemFGH zu finden (NG 171.2). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

Finanzkennzahlen		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
		Zahlen in Tausend CHF						
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)		44.5%	29.2%	36.3%	33.3%	45.4%	43.1%	
Bruttoschulden (BS)		6'886	4'787	5'655	5'082	7'355	7'082	
Laufender Ertrag (LE)		15'461	16'415	15'600	15'274	16'218	16'422	
Richtwerte Bruttoverschuldungsanteil		< 50 % = sehr gut, 50 und 100 % = gut, 100 und 150 % = mittel, 150 bis 200 % = schlecht, > 200% kritisch						
Mit dieser Kennzahl wird die Verschuldungssituation einer Gemeinde beurteilt. Sie dient auch als Kenngrösse zur Fragestellung, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.								
Investitionsanteil (BI / KGA)		18.0%	15.0%	24.5%	9.5%	28.1%	24.1%	
Bruttoinvestitionen (BI)		2'614	2'251	3'716	1'224	4'696	2'952	
Konsolidierter Gesamtaufwand (KGA)		14'519	14'964	15'144	12'910	16'727	12'227	
Richtwerte Investitionsanteil		unter 10 % = schwach, 10 bis 20 % = mittel, 20 bis 30 % = stark, über 40 % = sehr stark						
Die Kennzahl zeigt die Aktivität einer Gemeinde im Bereich der Investitionen.								
Kapitaldienstanteil (NZA+OA / LE)		16.4%	14.1%	12.7%	11.4%	25.0%	19.8%	
Nettozinsaufwand + ordentliche Abschreibungen (NZA+OA)		2'537	2'318	1'982	1'738	4'050	3'247	
Laufender Ertrag (LE)		15'461	16'415	15'600	15'274	16'218	16'422	
Richtwerte Kapitaldienstanteil		bis 5 % = geringe Belastung, 5 bis 15 % = tragbare Belastung, über 15 % = hohe Belastung						
Die Kennzahl dient als Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Sie gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.								

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 36 des FHG zu finden (NG 511.1). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Ennetbürgen

Als Finanzkommission haben wir das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) für das Jahr 2017 der Politischen Gemeinde Ennetbürgen beurteilt. Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Finanzkommissionen des Kantons Nidwalden.

Budget 2017

Gemäss unserer Beurteilung entspricht das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Politischen Gemeinde erachten wir als vertretbar. Wir beantragen, das vorliegende Budget mit einem operativen Ergebnis von CHF 32'500 (Ertragsüberschuss) zu genehmigen.

Steuerfuss

Den Antrag des Gemeinderates zur Senkung des Steuerfusses von 1,80 Einheiten um 0,1 Einheiten auf neu 1,70 Einheiten unterstützen wir.

Ennetbürgen, 23. September 2016

Finanzkommission Ennetbürgen

Der Präsident Fabian Murer

Die Mitglieder Iris Flüeler-Ambauen
 Eveline Jann-Christen
 Heinz Müller
 Christa Rolli

